

Hilft ein DaF - Zertifikat bei der Einstellung?

Beitrag von „immergut“ vom 24. September 2012 09:06

Zitat von Plattenspieler

Na ja, dafür braucht man eher jemanden, der sich mit DaZ auskennt, als jemanden, der sich mit DaF auskennt. Das ist ja durchaus ein Unterschied.

Das hat mich auch leicht verwirrt. In meinem DaZ-Kurs (übrigens verpflichtend für alle Lehramtsstudenten in beiden Bundesländern, in denen ich studiert habe ...) habe ich gelernt:

DaZ = Deutsch zum alltäglichen Leben IN einem deutschsprachigen Land lernen (= als "Zweit"sprache)

DaF = Deutsch im Fremdsprachenunterricht in einem NICHT deutschsprachigen Land lernen (= als Fremdsprache).

DaZ und DaF haben also ganz unterschiedliche Anforderungen an den Lerner. Sicherlich kann man im Anfangsprozess Überschneidungen finden, aber generell haben wir doch ganz verschiedene Ausgangslagen bei DaF vs. DaZ. Wenn, dann doch bitte DaZ!